

Quantec analysierte bereits im Juni 2008:
„Das wäre Geldverschwendung“,
und
„Da hilft nur noch beten“.



02.12.2011

Die Ausgangssituation:

Kunde: Finanzdienstleister.

Investitionsvolumen: € 10.000.000,-

Aufgabenstellung war eine Potentialanalyse.

Im Juni 2008 erhielten wir von dem Inhaber, einem Finanzdienstleister, den Auftrag, einen von ihm kreierten und initiierten Schiffsfond mit Quantec zu analysieren. Hierbei handelte es sich um ein Containerschiff mit 7.500 BRT, das im Seegebiet Nord- und Ostsee wirtschaftlich agieren sollte. Das Schiff war bereits gebaut und in Betrieb, der Beteiligungsfond sollte in 6 Monaten geschlossen werden. Es ging zum damaligen Zeitpunkt um eine reine Analyse ohne anschließende Bewellung, der Focus sollte aus Sicht der Fond Besitzer sein.

Der Fond zeichnete sich wie folgt aus:

1. Flottenschiff, kein Einzelobjekt.
2. Eigenkapitalfinanzierung, keine Fremdfinanzierung.
3. Platzierungsgarantie aller Fond Anteile durch den Reeder.
4. Hohe Frachtraten, große Nachfrage in dieser Schiffsgröße.
5. Kann jeden Hafen weltweit anlaufen.
6. Mindestlaufzeit 6 Jahre.
7. Finanzierung in €, keine Fremdwährung.

Der Quantec – Effekt:

Zielbild: Containerschiff

Das Schiff wurde mit Quantec und folgenden, vom Auftraggeber vorgegebenen, Zielformulierungen gescannt:

- **Headline:**
Das Schiff XXXXXX(Name) erfüllt unsere Erwartungen und Prognosen vollkommen. Dafür sind wir dankbar.
Weitere Einträge:
- Das Schiff XXXXXX(Name) erwirtschaftet täglich eine überdurchschnittliche Frachtrate. Es erfreut damit seine Eigentümer und alle Beteiligten sind vollkommen zufrieden mit diesem Ergebnis und dankbar dafür.
- Das Schiff XXXXXX(Name) fährt wirtschaftlich und sicher. Dafür sind wir dankbar.